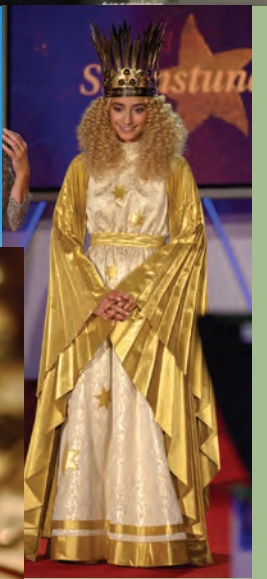


Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Weihnachten – hier und dort

Dezember 2021 | Januar 2022

Editorial: Weihnachten - hier und dort



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserin, liebe Leser,

können Sie sich ein Weihnachtfest ohne Gottesdienste, ohne Weihnachtsbaum, ohne Krippe oder die Erzgebirgspyramide vorstellen? Weihnachten ist ein Fest, an dem jede Familie ihre eigenen Rituale, ihren geliebten Weihnachtsschmuck, ihren eigenen Ablauf pflegt. Mit Kirchgang oder ohne. Aber wenn es gar keinen Weihnachtsgottesdienst gäbe? So wie letztes Jahr pandemiebedingt in manchen Gemeinden, aber als Normalzustand? Ich denke, es würde schon etwas Wesentliches fehlen. Und ich hoffe inständig, dass es nicht wieder so kommt.

Weihnachten ist das Fest, an dem Gewohnheiten und Abläufe sehr fest zementiert sind. Weihnachten in den Urlaub fahren? Für manche unvorstellbar, für andere die Flucht vor dem Zuviel an Tradition und Gefühl, oder einfach schöne Tage zum Abschalten. Es gibt die Menschen unter uns, die Weihnachten lieben, so wie es ist, die sich schon sehr früh darum

kümmern, dass alles so schön wird wie immer. Andere fürchten Weihnachten. Da wird die Einsamkeit noch spürbarer, da fehlt ein bestimmter Mensch noch deutlicher als unterm Jahr, da geht einem die Familienseligkeit des Festes der Liebe auf die Nerven.

Dass Weihnachten ganz anders sein kann als unser deutsches Fest, dem spüren wir in drei kurzen Artikeln nach aus Großbritannien, Frankreich und Griechenland. Vielleicht fällt es Ihnen nach dieser Lektüre leichter, mit Ihrem Weihnachten umzugehen. Es vielleicht mal bewusst anders zu gestalten oder umso mehr zu genießen. Eines ist überall gleich: Wir feiern Gottes Kommen in einem Kind zu uns. Er wird einer von uns, damit wir menschlich miteinander leben. ●

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes
Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter*

Der Inhalt dieser Ausgabe:

- | | |
|----------------------------------|----------------------|
| 2 Editorial | 10 Evang. Jugend |
| 3 Weihnachten in anderen Ländern | Gemeindeteil |
| 7 Diakonie | 11 Gottesdienste |
| 8 Veranstaltungen | 19 Adressen |
| 9 Kirchenmusik | 20 Jahreslosung 2022 |

Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):
Pfarrerin Ulrike Gitter,
Evang. Dekanat Aschaffenburg,
Pfaffengasse 13
63739 Aschaffenburg
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)
sind die einzelnen Pfarrämter
verantwortlich - wie angegeben.



Fotos v.l.: Mince Pie (Wikipedia); Queen's speech on air (S. Hermann & F. Richter, Pixabay); X-Maskracher (u., lizenzfrei)

Merry X-mas – Weihnachten in Großbritannien

Bräuche anderer Kulturen wirken auf uns oft fremd und exotisch. Obwohl Großbritannien weder weit entfernt noch besonders exotisch ist, dürfte dies auf einige Weihnachtsbräuche dort zutreffen.

Silbermünze im Christmas Pudding

Der Christmas Pudding ist eine Art Frucht-pudding, der in Großbritannien während des Weihnachtssessens serviert wird. Der Pudding wurde erstmals im 14. Jahrhundert gegessen und wird normalerweise aus Rosinen, Johannisbeeren, Pflaumen, Weinen und Gewürzen hergestellt. Eine Weihnachtstradition besteht darin, eine Silbermünze in den Pudding zu legen. Sie zu finden, soll Glück bringen.

Schenken am Weihnachtstag

Während es bei uns üblich ist, sich an Heiligabend zu beschenken, werden die Geschenke am 1. Weihnachtsfeiertag überreicht.

Strümpfe aufhängen an Heiligabend

An Heiligabend hängen Kinder in ganz Großbritannien Socken an die Kamine (durch die kommt „Father Christmas“), damit der Weihnachtsmann sie mit Geschenken, Obst, Süßigkeiten oder Münzen füllen kann. Kinder, die sich schlecht benommen haben, bekommen in ihre Strümpfe einen einzigen Klumpen Kohle statt Geschenke.



Weihnachtskracher

Zum Mittag- oder Abendessen am Weihnachtstag gibt es Weihnachtskracher. Diese festliche Tischdekoration wird auseinandergezogen und eine kleines Geschenk, ein Partyhut oder ein Witz wird enthüllt. Wenn die Kracher gezogen werden, gibt es einen Knall oder schnappendes Knacken, daher der Name.

Mince Pies

... heißt wörtlich übersetzt „Hackfleischpatete“. Das kleine Gebäck ist jedoch nicht mit Fleisch, sondern mit Johannisbeeren, Trockenfrüchten sowie Kräutern und Gewürzen gefüllt. Sie gehören zum Fest wie in Deutschland Lebkuchen und werden dem Weihnachtsmann („Father Christmas“) oft als Leckerbissen, gemeinsam mit einer Karotte für sein Rentier, hinterlassen.

Watching the Queen on X-Mas day

König George V. hielt 1932 seine erste Radio-sendung im Empire Service der BBC. Seither ist die Rede der Königin (oder des Königs) ein wichtiger Bestandteil der britischen Weihnachtskultur. Die Weihnachtsbotschaft der Queen wird jedes Jahr von Millionen Briten im Fernsehen verfolgt. ●

Martin Klein



Foto: evang. Kirche in Lillebonne, Frankreich, © Gitter

Joyeux Noël!–

Bei einer Studienfahrt des Pfarrkapitels in die Normandie begegneten wir Richard Täufer, ehemals Pfarrer in Kreuzwertheim, seit 20 Jahren bis zu seinem Ruhestand in diesem Sommer Pfarrer der französischen unierten Kirche in Lillebonne. Das Gemeindeleben der französischen Protestanten ist durch sehr geringe Zahlen gekennzeichnet. Es gibt keine Kirchensteuern, die Gemeinden zahlen für den Unterhalt ihres Pfarrers. Dabei gibt es auch keine „Mitglieder“ im engeren Sinne. Die Menschen definieren selbst, wie stark sie ihrer Kirche verbunden sind. Es sind wenige, die wirklich regelmäßig teilnehmen und die Finanzlast tragen. Der Staat bzw. die Kommunen sind verpflichtet, die kirchlichen Gebäude zu unterhalten, die ja nach finanziellen Möglichkeiten sich in ganz unterschiedlichem Zustand befinden.

Christliche Feiertage im religiös neutralen Staat

„Joyeux Noël“, so wünscht man sich „Frohe Weihnachten“ in Frankreich. Offiziell heißt es allerdings „Frohe Festtage zum Jahresende“. In Frankreich sind seit 1905 Staat und Kirche streng voneinander getrennt, sodass sich das religiöse Leben überwiegend im privaten Bereich abspielt.

Dies ändert aber nichts daran, dass auch Frankreich an den christlichen Festtagen aus-



Foto: Richard Täufer, Pfarrer in Lillebonne © Gitter

Weihnachten in Frankreich

giebig feiert. Ab Anfang Dezember stehen mit bunten Girlanden und blinkenden Lichtern geschmückte Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern, der Weihnachtsmann bringt Geschenke und es wird, wie fast überall, ausgiebig konsumiert.

Weihnachten - ein Fest der Familie

An Heiligabend treffen sich viele Familien mit Freunden zum „réveillon“, einem Essen, das oft bis in den frühen Morgen andauert. Auf dem Speiseplan stehen traditionell Austern, Gänseleber, Weißwürste und Geflügel. Auch in ärmeren Familien versucht man an diesem Tag etwas Besonderes auf den Tisch zu bringen. Zum Nachtisch gibt es dann die „bûche de Noël“, einen dekorierten Cremekuchen, der an das Holzschiff erinnert, das man früher in den Kamin legte, bevor man zur Mitternachtsmesse ging. Am Weihnachtstag geht es dann ab Mittag für viele gleich weiter, diesmal zu den Großeltern und anderen Verwandten.

Ein Weihnachtsfest ohne Gottesdienste?

Die christlichen Kirchen müssen sich in dieser Zeit an die gesellschaftlichen Gepflogenheiten anpassen. Die katholischen Kirchen bieten an Heiligabend Christmetten an. Viele schon am Nachmittag, andere zu späterer Stunde, da für manche praktizierende Katholiken der Kirchengang eine willkommene Unterbrechung des



George de la Tour, die Anbetung der Hirten; gemeinfrei



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten in Frankreich

Nachtgelages bedeutet. Die evangelischen Kirchen, zu denen sich nur etwa 2 % der Bevölkerung zählen, laden in den Großstädten zu Andachten und Gottesdiensten ein. Im ländlichen Bereich verzichten immer mehr Gemeinden auf Gottesdienste, da selbst engagierte Christen durch familiäre Verpflichtungen an diesen Tagen abwesend sind.

Eine intensiv gestaltete Adventszeit!

Deshalb feiern die meisten evangelischen Kirchen ihr Weihnachtsfest an einem der Adventssonntage, mit einem Familiengottesdienst und einem festlichen Beisammensein. Manche Gemeinden veranstalten vor den Festtagen einen Weihnachtsmarkt. Viele Gemeinden laden zu Singgottesdiensten mit Liedern aus aller Welt, Weihnachtsgebäck und heißem Kakao ein. Dazu kommen gerne Menschen mit Migrationshintergrund, die dann oft den Kontakt zur Kirchengemeinde ausbauen. In immer mehr Gemeinden bereiten Gemeindeglieder mit der Pfarrerin/dem Pfarrer Andachten vor, und öffnen dann an bestimmten Tagen im Advent ihre Tür für Freunde, Nachbarn und Gemeindeglieder zu einer Andacht, natürlich mit anschließendem Aperitif.

Die meisten christlichen Gemeinden Frankreichs sind auch mit wenigen Mitgliedern lebendig und aktiv. Für den Maler Georges de La

Tour (1593-1652) fand die Anbetung der Hirten, also das eigentliche Christuserlebnis, in kleinem Kreise statt. Auch wenn sich in Frankreich weniger Leute als anderswo in Seinem Namen versammeln, bin ich aus tiefstem Herzen davon überzeugt, dass Gott nach wie vor gerne auch in Frankreich lebt. ●

Richard Täufer (Eglise Protestante Unie de France)

orgel fröhliche weihnachtszeit

gespielt von christoph emanuel seitz

Fehlt Ihnen noch ein schönes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit der neuen CD von CE Seitz zugunsten der Orgel in der Christuskirche? Erhältlich im Pfarramt Christuskirche und im Kirchenladen.



Foto: Myriams Fotos bei Pixabay.com



Kala Christougenna! –

Weihnachten verändert sich

Als ich vor 20 Jahren nach Griechenland kam, gab es keine Adventskalender, keine Tannensäulen und wir waren weit und breit die Einzigen, die Heiligabend Geschenke bescheren. Das fühlt sich sehr merkwürdig an. Heute blinken in vielen Wohnzimmern Weihnachtsbäume, oft schon von November an. Sogar Adventskränze habe ich gesehen, fertig geschmückt bei Lidl. Man kauft sie und zündet alle Kerzen an, weil keiner den Sinn der Wartezeit mitverkauft hat.

Das Schiff als Weihnachtssymbol

Das traditionell griechisch-orthodoxe Weihnachtssymbol ist das Schiff. Es wird noch mancherorts auf öffentlichen Plätzen aufgestellt und nachts beleuchtet. Nikolaus, der Schutzheilige der Seefahrer wird damit verehrt.

Weihnachten in der Familie

Am 24. Dezember, am Vorabend der Feiertage, gehen Kinder in Gruppen von Haus zu Haus, singen ein traditionelles Lied und bekommen dafür Geld zugesteckt. 25. und 26. Dezember sind die Weihnachtstage. Alle kommen im Haus der Familie zusammen. Früher wurde dafür das Schwein geschlachtet, deshalb ist Schweinefleisch mit Reismudeln noch heute das Hauptgericht. Suppe, viele Beilagen und nachher Gebäck gehören dazu. Melomaka-

Weihnachten in Griechenland

rona, mit Honig getränkte Stückchen und mit grobem Zucker bestreute Kekse, die Kourambeides.

Silvester und Neujahr

Ähnlich ist es am Silvesterabend; es wird im Familienkreis gegessen, geredet, die Kinder erhalten ihre Geschenke und alle warten auf das neue Jahr. "Chronia polla" wünscht man sich, "viele Jahre" bedeutet das. Nun wird ein besonderer Kuchen angeschnitten, die Wassilopita. Beim Brotsegen davor dürfen sich alle wünschen wofür sie beten, das sind natürlich der Weltfrieden, die Freundin oder der Freund und kann auch mal der Fussballverein sein. Jeder isst sein Stück mit Spannung und Vorfreude, denn es ist ein Geldstück versteckt. Wer es ergattert, dem winkt das ganze nächste Jahr Glück. Nun verziehen sich die jungen Leute in die Clubs und Treffpunkte, die alten gehen nach Hause.

Epiphania

Ein großer Tag ist auch der sechste Januar, Epiphania. Alles versammelt sich im Hafen. Der Pfarrer segnet das Wasser und wirft im Lauf der Liturgie ein Kreuz ins Hafenbecken. Nun hüpfen alle Jugendlichen, die sich trauen ins Wasser um es zu finden. Der Schnellste und Glückliche bringt es an den Kai und wird ebenso gesegnet. ● Claudia Funk-Kostaki



© Fotos Mitte und rechts: Peter Weidemann und Dr. Paulus Decker in pfarrbriefservice.de

Gemeinsam im Warteraum

Menschen warten in unseren Beratungsräumen, dass hoffentlich gute Zukunft entsteht, wo manches am Ende scheint. Da ist sorgenvolles Warten, dass sich ein Weg findet und die Familie aus Flüchtlingslagern nachziehen kann. Manchmal warten wir auf Klienten und sie können nicht kommen, weil das Leben auf der Straße es heute nicht möglich macht. Andere warten, auf ein Vorstellungsgespräch nach langer Arbeitslosigkeit oder ein Wohnungsangebot, um endlich wieder teilhaben zu können...

Erwartungen, die wir nicht immer erfüllen können und wo es dann gilt, gemeinsam zu hoffen und auszuhalten. Warten ist hoffnungsvoll, nicht hoffnungslos. Gemeinsam und tatkräftig auf Lichtblicke warten, das bewegt uns, nicht nur auf unserem Weg nach Weihnachten.

Wir haben Menschen in unserem „Wartebereich“ Soziale Dienste und Sozialkaufhaus der Diakonie“ gefragt, was sie in der Advents- und Weihnachten erwarten, was sie hoffen und aushalten, dass es noch nicht ist...

„Ich warte auf ein Zuhause, das sich warm anfühlt und bin gespannt, wie ich Weihnachten in Deutschland erlebe.“ (Obdachloser, nach 11 verschiedenen Pflegefamilien, 20)

„Ich erwarte ein befreiteres und unbeschwerteres Weihnachten und erwarte mehr Mitgefühl anderen Menschen gegenüber.“ (Zugewanderter, 47)

„Ich bin dankbar, dass wir die Wartezeit Corona gemeinsam geschafft haben und hoffe auf bessere Zeiten.“ (Beschäftigte Sozialkaufhaus, 45)

„Ich habe viele Schulden und nichts mehr. Ich warte, darauf, dass ich irgendwann mehr Geld zur Verfügung habe und dass ich meine Geschwister wieder sehen kann.“ (Klientin)

„Advent ist eine beschissene Zeit – da wird deutlich, dass man alleine ist. Ich hab das ganze Jahr niemand interessiert!“ (Klient auf Straße, 52)

„Darauf wart´ ich – feiern, ein bisschen zusammensitzen, bisschen babbele, ein bisschen fröhlich sein. Des wär´n schöne Weihnachten, trotz allem.“ (Klient, 61)

„Ich warte, ob es weitergehen kann mit meinem Arbeitsplatz bei der Diakonie. Das wäre ein Weihnachtsgeschenk! Hoffentlich fall´ ich nicht mehr ins Hartz 4 zurück.“ (Mitarbeiterin nach Arbeitslosigkeit, alleinerziehend, 36)

Gemeinsam mit diesen Menschen dürfen wir uns erinnern: In einer Notunterkunft in Bethlehem ist eine junge Frau guter Hoffnung, erwartet ein Kind. Vielleicht hat sie es damals geahnt, dass durch sie Gott zur Welt kommt.

**Es gibt Grund, zu hoffen und zu warten.
Und es wird Weihnachten. ●**

Wolfgang Grose
Diakonie Untermain

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

Montag, 6. Dezember 2021

15 bis 17 Uhr vor der Christuskirche
Wie schön sich zu treffen!
Am Nikolaustag Begegnung, Impulse, Kaffee und Kuchen, Adventslieder singen Friederike Dajek (Diakonie-KASA), Anke Sauer, Carolin Mugler (Gemeindegewestern Christuskirche) und Christoph Emanuel Seitz (Kirchenmusikdirektor) für alle, die Lust darauf haben.

Donnerstag, 9. Dezember 2021

15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche
Warum stehen Ochs und Esel an der Krippe? – Ernstes und Heiteres zum Advent.
Pfarrerin Susanna Arnold-Geißendörfer und DEF Team
Deutscher Evang. Frauenbund – Aschaffenburg; Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung erbeten.

Sonntag, 12. Dezember 2021

10 Uhr Christuskirche
Lichtblicke - Gottesdienst m.d. Diakonie
Kirche und Diakonie, hoffnungsvolle Texte und Erfahrungen, Musik, Friedenslicht aus Bethlehem (Bitte Kerze in Windlicht/Laterne mitbringen), anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Dezember 2021

16.30 Uhr Christuskirche
Loslassen – und doch im Herzen weitertragen- Gedenkgottesdienst für trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde

Freitag, 17. Dezember 2021

19 bis 21 Uhr Nilkheimer Bahnhof
Zukunft kommt an. – 15. Ökumen. Adventsweg
Ein Weg durch den Park Schönbusch mit Stationen/Impulsen und Liedern
Evang. Gemeinde St. Lukas und Kath. Pfarreiengemeinschaft Am Schönbusch

Donnerstag, 13. Januar 2022

15 bis 17 Uhr Kapitelsaal der Christuskirche:
Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Referentin: Pfarrerin Ulrike Gitter
Deutscher Evang. Frauenbund – Aschaffenburg

Freitag, 14. Januar 2022

19.30 Uhr Bachsaal der Christuskirche:
Bildinterpretation: Der Tod des Ikarus
Referent: Pfarrer Markus Geißendörfer

10. bis 15. Januar 2022

jeweils um 19.30 Uhr an wechselnden Orten
Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus
Internationale Gebetswoche der evangelischen Allianz

Montag, 10.01. – FeG (Erlenmeyerstraße 4)
Dienstag, 11.01. – Christuskirche
Mittwoch, 12.01. – Pauluskirche
Donnerstag, 13.01. – Kirche für Aschaffenburg (Heinsestraße 5)
Freitag, 14.01. – Baptisten Gemeinde (Mainaschaffer Straße 107)
Samstag, 15.01. – Gemeinde Gottes (Am Gemeindegarten 8)

Freitag, 28. Januar 2022

17-21 Uhr Bachsaal der Christuskirche
Letzte Hilfe – Wenn ein geliebter Mensch im Sterben liegt

Der Letzte-Hilfe-Kurs informiert, vermittelt Basiswissen und gibt Orientierung zu den Themen:

1. Sterben als Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale, existentielle und spirituelle Aspekte
4. Abschied nehmen vom Leben

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist ein Kurs für interessierte Menschen, die lernen möchten, was sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Referenten: Ilona Englert und N.N.

Anmeldung: Gemeindebüro Christuskirche

Kirchenmusik

Zur Zeit der Drucklegung musste die Christuskirche auf unbestimmte Zeit gesperrt werden. Beachten Sie bitte die Aushänge und die Homepage. Evtl. fallen Veranstaltungen aus oder werden an andere Orte verlegt!

Samstag, 4. Dezember 2021

19 Uhr Christuskirche

Swingin Christmas

Beschwingtes und Besinnliches mit dem Main-Gospel-Train

Leitung: Heiko Fiedler

Eintritt frei – Spenden erbeten

Samstag, 11. Dezember 2021

20 Uhr Christuskirche

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3

Silke Herold-Mändl – Sopran, Sybille Philippin – Alt, Theo Brown – Tenor, Markus Simon – Baß, Bachcollegium Aschaffenburg, Aschaffener Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 25 Euro / erm.: 20 Euro

Mittwoch, 15. Dezember 2021

18.30 Uhr Pauluskirche

Harfe & Gesang

Weihnachtliches Konzert

Miriam Möckl · Sopran

Bettina Linck · Harfe

Samstag, 18. Dezember 2021

17.15 Uhr, Christuskirche

Musik zum Weihnachtsmarkt

Ökumenische Atempause im Advent

Dienstag, 21. Dezember 2021

16.30 Uhr Christuskirche

„Josephs Esel“

Krippenspiel mit dem Kinderchor

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 26. Dezember 2021

18 Uhr St. Matthäus

Es begab sich aber zu der Zeit...

Geistliche Abendmusik - Sopran und Orgel

Lisa Rothländer, Sopran

Stefan Walter, Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Freitag, 31. Dezember 2021

22 Uhr Christuskirche

Silvestersoirée

Festliche Musik zum Jahreswechsel

Wolfgang Huhn – Trompete

Alexander Huhn – Orgel

Eintritt: 15 Euro / erm. 10 Euro

Samstag, 15. Januar 2022

11.15 Uhr, Christuskirche

Nussknacker-Suite von Tschaikowsky

Beflügelt mit Klavier-Duo:

Anne Riegler und Nina Scheidmantel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Freitag, 21. Januar 2022

20 Uhr Christuskirche

Giora Feidman - Friendship Tour 2022

75-jähriges Bühnenjubiläum

Rastrelli Cello Quartett mit Giora Feidman

Abendkasse und Vorverkauf:

<https://www.eventim.de/...>

Sonntag, 23. Januar 2022

17 Uhr Pauluskirche

Besondere Duette

Theresa Zänglein, Sopran

Miriam Möckl, Sopran

Britta Gläser, Klavier

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 30. Januar 2022

18 Uhr St. Matthäus

Harfe solo: Saitenspiele

Bettina Linck, Harfe



Foto: JuZ – Beispielbild

Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

Full House im JuZ! Nachdem die Türen durch die Corona-Pandemie lange verschlossen bleiben mussten, ist der offene Betrieb nun wieder im vollen Gange! Von Mittwoch bis Freitag kann man zu uns kommen, chillen, Tischkicker oder Billard und vieles mehr spielen oder einfach mit Freunden abhängen und neue Leute kennenlernen.

Jugendabend im JuZ

Außerdem findet ab jetzt freitags – neben dem offenen Betrieb – der Jugendabend im JuZ statt. Begleitet von Nora Römer (St. Matthäus) treffen sich hier junge Menschen aus den verschiedenen Gemeinden um den Abend miteinander zu verbringen. Beim ersten Treffen haben wir zusammen Pizza gebacken, Werwolf gespielt, Musik gehört, usw. Komm einfach dazu – wir freuen uns auf Dich!

Wer gerne in Bewegung gerät kann sich am Tanzprojekt JAM ausprobieren. Contact Im-

provisation lautet der Name der tänzerischen Selbsterfahrungsform. Es geht dabei darum, Kontakt zu sich selbst, dem Erdboden und der eigenen Selbsteinschätzung aufzubauen und sich auch mal in anderen Facetten neu kennenzulernen. (Kontakt: caroline-k@posteo.de) Außerdem steht auch eine erneute Kooperation mit CreActing im Bezug auf das Brüderschaftsfest der Vöcker (P. I. A. - Partizipation, Inklusion und interkulturelle Arbeit und Stadtjugendring Aschaffenburg) 2022 bevor. CreActing setzt sich zum Ziel "Räume zum Träumen" zu schaffen und eröffnen neue Welten in Form von Theater, Kulturaustausch und viel Kreativität. Mehr Infos findet man auf der Seite: CreActing - Verein zur Förderung der Kreativität e.V. - CreActing Anstehende Termine (für Jugendabende, JAM, CreActing und weitere Aktionen) sind auf der Website des JuZ (juz-ab.de) zu finden. ●

Sophia Szymanski, Leitung des JuZ

Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403
🖨 299 405

@ JuZ allgemein: juz.aschaffenburg@elkb.de
@ JuZ Raummiete, Verleih: bufdi@juz-ab.de

<https://www.juz-ab.de>

Offen:

Mittwoch 16-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:
während der Öffnungszeiten
oder anrufen – wir rufen zurück!



Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
 Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
 christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

**Christuskirche
 Aschaffenburg, Pfaffengasse 15**

**Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69
 Residenz, Würzburger Str. 71**

Die Gottesdienste und der Gesprächskreis
 werden hausintern vereinbart.

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann
 Tel.: 06021 4395598

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Gottesdienste und der Gesprächskreis im
 Casino werden hausintern bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann
 Tel.: 06021 4395598

Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer
 Tel.: 06021 4392124 melden

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage hauseigener Gottesdienst

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

So 5.12. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 19.12. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 2.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 16.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 30.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze

So 28.11. | 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum
 1. Advent Stichauer

So 5.12. | 10.00 Uhr 2. Advent AM Scheibler

So 12.12. | 10.00 Uhr 3. Advent mit Diakonie und
 Friedenslicht Schemann
 gleichzeitig KiGo BET

Sa 18.12. | 17.15 Uhr Ökumenische Atempause
 im Advent

So 19.12. | 10.00 Uhr 4. Advent Vorher
Bitte beachten Sie den Hinweis unten!

Fr 24.12. | 14.30 Uhr Familien GD Dekan Rupp
 | 16.00 Uhr Weihnachten im Schlosshof
 | 17.00 Uhr Christvesper Dr. Schemann
 | 22.00 Uhr Christmette Stichauer

Sa 25.12. | 10.00 Uhr Prädikant Scheibler AM

So 26.12. | 10.00 Uhr Dr. Schemann

Fr 31.12. | 17.00 Uhr Jahresabschluss
 Dr. Schemann

Sa 1.01. | 17.00 Uhr Neujahr AM Stichauer

So 2.01. | 10.00 Uhr Prädikant Scheibler

Do 6.01. | 19.00 Uhr Epiphantias Stichauer

So 9.01. | 10.00 Uhr Stichauer

Di 11.01. | 19.30 Uhr Allianzgottesdienst

So 16.01. | 10.00 Uhr Dekan Rupp

Sa 22.01. | 14.00 Uhr Verabschiedung von
 Pfarrer Dr. Schemann

So 23.01. | 10.00 Uhr Prädikant Scheibler

Di 27.01. | 19.00 Uhr SHOAH-Gottesdienst

Sa 29.01. | 15.30 Uhr Minigottesdienst Team

So 30.01. | 10.00 Uhr Dekan Rupp

Gottesdienstzeiten an Heiligabend unter
 Vorbehalt! Eventuell gelten besondere
 Hygiene-Maßnahmen! Informieren Sie
 sich bitte aktuell auf Christuskirche-ab.de,
 im Mitteilungsblatt Innenstadt und in der
 Tagespresse.

St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
www: st-paulus-aschaffenburg.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 05.12. | 10.15 Uhr** 2. Advent, GD, KiGo.
M. Schönwald
- So 12.12. | 10.15 Uhr** 3. Advent, GD mit Klavierbegleitung unter Leitung von T. Degtarev. V. Wölfle
- Mi 15.12. | 18.30 Uhr** Konzert „Adventsklänge“ mit M. Möckl und B. Linck
- Sa 18.12. | 17.45 Uhr** Ökum. GoDie „Dreiviertel-Sonntag“ in Glattbach.
R. Rosenberger, M. Schönwald
- So 19.12. | 18.00 Uhr** 4. Advent. Abend-GD Sing & Pray mit Handglockenchor. M. Schönwald
- So 24.12. | 10.30 Uhr** Hlg. Abend, Krabbel-GD.
M. Schönwald
- | 15.00 Uhr** Hlg. Abend, FGD mit Krippenspiel. M. Schönwald
- | 16.30 Uhr** Hlg. Abend, Christvesper.
V. Wölfle, A. Kobler, sowie F. + M. Schäfer (Flöte, Orgel)
- | 18.00 Uhr** Hlg. Abend, Christvesper mit B. Linck (Harfe).
V. Wölfle, A. Kobler
- | 21.30 Uhr** Hlg. Abend, Andacht zur Christnacht.
M. Schönwald, V. Wölfle
- Mo 25.12. | 11.00 Uhr** 1. Weihnachtstag, GD, AM mit M. Möckl (Gesang).
M. Schönwald
- Fr 31.12. | 16.00 Uhr** Ökumen. Jahresabschluss-GD, mit B. Link (Harfe).
G. Kern, A. Streib, V. Wölfle

Abkürzungen:

AM - Abendmahl FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst KiGo - Kindergottesdienst

*Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere Bekanntmachungen in den Ortsblättchen und auf unserer Homepage über Corona-bedingte Änderungen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.*



- So 09.01. | 10.15 Uhr** GD. K. Scheibler
- Mi 12.01. | 19.30 Uhr** Allianzgebetswoche, GD.
Pfr. Dinter
- So 16.01. | 18.00 Uhr** Abend-GD Sing & Pray.
M. Schönwald
- Fr 21.01. | 17.00 Uhr** Ökumen. Friedensgebet.
N. Hegler, V. Wölfle
- So 23.01. | 10.15 Uhr** GD, AM, KiGo.
V. Wölfle mit Team
- So 23.01. | 17.30 Uhr** Konzert „Besondere Duette“ mit B. Gläser, M. Möckl und T. Zänglein (siehe Innenteil)
- So 30.01. | 10.15 Uhr** Helferdank-GD mit Handglockenbegleitung.
V. Wölfle, M. Schönwald
- So 06.02. | 18.00 Uhr** Abend-GD Sing & Pray.
A. Kobler

Besondere Termine

- 12.12. 10.15 Uhr** Schüler der Musikalischen Früherziehung, unter Leitung von T. Degtarev bereichern den Gottesdienst.
- 15.12. 18.30 Uhr** Konzert „Adventsklänge“ (siehe Innenteil).
- 18.12. 17.45 Uhr** Ökumen. Gottesdienst im Roncalli-Zentrum, Glattbach (siehe Innenteil).
- 19.12. 18 Uhr** Der Aschaffener Handglockenchor begleitet den Abend-Gottesdienst.
- 21.01. 17.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet (siehe Innenteil).
- 30.01. 10.15 Uhr** Helferdank mit AB-Handglockenchor (siehe Innenteil).

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.



St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg
Telefon 06021 94208 · **Fax** 06021 960576
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- So 5.12. | 10.30 Uhr** FamGD Niehaus+Team
- Do 9.12 | 18.00 Uhr** Adventsfenster Nieh.
- Sa 11.12. | 11.00 Uhr** TaufGD Leibach
- So 19.12. | 10.30 Uhr** SingGD Fuß
- Fr 24.12. | 11.30 Uhr** MiniGD Leibach+Team
- 15.00 Uhr** FamGD Krippenspiel Niehaus+Weiss+Team
- 17.00 Uhr** Vesper Leibach mit ZOOM Übertragung
- 22.30 Uhr** Mette Weiss+Niehaus
- Sa 25.12. | 10.30 Uhr** Weiss
- So 26.12. | 18.00 Uhr** GAM Sopran & Orgel
- Fr 31.12. | 17.00 Uhr** AM Leibach
- Sa 1.1. | 17.00 Uhr** Leibach Jahreslosung
- So 9.1. | 10.30 Uhr** Herold
- So 16.1. | 10.30 Uhr** Turnhalle des TV Schweinheim Niehaus+Weiss
- So 30.1. | 18.00 Uhr** GAM Harfe

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

- So 12.12. | 10.30 Uhr** AM Leibach
- Fr 24.12. | 15.30 Uhr** Christvesper, Neue Kath. Kirche Grünmorsbach Leibach
- Sa 25.12. | 19.00 Uhr** Marienkapelle Sauer+Leibach
- So 26.12. | 10.30 Uhr** Niehaus
- Do 6.1. | 10.30 Uhr** Ökumen. Aussendung Sternsinger, kath. Kirche Bruder Klaus Leibach+Sauer
- So 23.1. | 10.30 Uhr** Leibach
- So 30.1. | 10.30 Uhr** Weiss

Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

- Fr 10.12. | 16.00 Uhr** Leibach
- Alle Termine dieser Seite unter Vorbehalt.
 Bitte bachten Sie Tagespresse**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So. 5.12. | 10.30 Uhr St. Matthäus**
FamGD mit KiTa, mit ZOOM Übertragung
- 9.12. | 18.00 Uhr St. Matth. Adventsfenster**
- 24.12. | 11.30 Uhr St. Matthäus Mini Gottesdienst**
15.00 Uhr St. Matthäus Familien-
gottesdienst im Freien mit Krippenspiel
- 25.12. | 19.00 Uhr Marienkapelle Haibach**
Waldweihnacht
- 6.01. | 10.30 Uhr Bruder Klaus Kirche, Haib.**
Ökumenische Aussendung der Sternsinger
- Fr. 14.1. | 19 Uhr St. Peter & Paul**
Ökum. GD in Obernau zum Neujahrsempfang
- So. 16.1. | 10.30 Uhr St. Matthäus**
Andacht in der Turnhalle am Sportweg, anschl.
Neujahrsempfang der Schweinheimer Pfarrei-
en und Vereine

ZOOM Gottesdienste sonntags, 9.30 Uhr, außer
 19.12., 2.1. und 16.1., Daten auf der Homepage
 oder: Meeting-ID: 637 9419 9994 Kenncode:
 343930 Schnelleinwahl mobil +496971049922

St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

- Sa 18.12. | 18.00 Uhr** SingGD, Fuß
- Fr 14.1. | 19.00 Uhr** mit Neujahrsempfang
Leibach+Hoffmann

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

- Do 9.12. | 14.00 Uhr** Ök. Leibach
- Do 16.12. | 14.00 Uhr** Ök. Niehaus+Völker

St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr



So. 28.11. 1. Advent *Francke*

So. 5.12. 2. Advent Kein GD, s. St. Jakobus

So. 12.12. 3. Advent *Klein*

So. 19.12. 4. Advent Kein GD, s. St. Jakobus

Heiligabend 17 Uhr Vesper *Arnold-Geißend.*

2. Weihnachtstag *Geißendörfer*

So.2.1.22 2.So.n.Weihnachten Kein GD

So. 9.1. 1.So.n.Epiphantias *Arnold-G.*

So. 16.1. 2.So.n.Epiph. Kein GD, s.St.Jak.

So. 23.1. 3.So.n.Epiphantias *Arnold-G.*

So. 30.1. Letzt.So.n.Epiph. Kein GD, s.St.Jak.

So. 6.2. 4.So.v.d.Passionszeit *Klein*

St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 28.11. 1. Advent Kein GD, s. St. Lukas

So. 5.12. 2. Advent FGD* *Geißendörfer*

So. 12.12. 3. Advent Kein GD, s. St. Lukas

Sa. 18.12. 17.30 Uhr AkzenteGDKunst* *Gei.*

Heiligabend 15.30 Uhr FGD *Arnold-Geißend.*

2. Weihnachtstag Kein GD, s. St. Lukas

So.2.1.22 2.So.n.Weihnachten Kein GD

So. 9.1. 1.So.n.Epiph. Kein GD, s. St. Luk.

So. 16.1. 2.So.n.Epiph. + KiGo* *Klein*

So. 23.1. 3.So.n.Epiph. KeinGD, s. St.Lukas

Sa. 29.1. 17.30 Uhr AbendGD *Arnold-G.*

So. 6.2. 4.So.v.d.Pass. Kein GD, s. St. Luk.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Zwei langjährige Lektorinnen unserer Kirchengemeinde werden in den Monaten Dezember und Januar verabschiedet: Frau Hildegard Francke am 1. Advent und Frau Katharina Hoffmann am 3. Sonntag nach Epiphantias.

Die beiden Damen haben mit großem Engagement und erkennbarer Freude ihren Lektorendienst versehen. Souverän und herzlich haben sie Wort-Gottesdienste selbstständig durchgeführt. Nun haben sie, obwohl noch rüstig und geistig aktiv, aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters beschlossen, den Lektorendienst zu beenden.

Wir danken Frau Francke und Frau Hoffmann an dieser Stelle schon einmal von Herzen für die große Anteilnahme und Unterstützung des Gemeindelebens und laden Sie insbesondere zum Besuch der Gottesdienste am 28.11.21 und 23.1.22 in St. Lukas ein!

Die Adventszeit zeichnet sich durch eine Stimmung der in sich gekehrten Nachdenklichkeit aus. Nichtsdestoweniger hat sie etwas enorm Atmosphärisches. Adventliche Atmosphäre, ins Bild gesetzt, können Sie entdecken im abendlichen Gottesdienst mit Kunst-Akzent am Vorabend zum 4. Advent, 18.12. um 17:30 Uhr in St. Jakobus.

Möglicherweise werden wir alle Gottesdienste nach der 2-G-, mindestens aber 3-G-Regel feiern. Wir hoffen, dadurch wieder zu einem halbwegs „normalen“ Weihnachten in unseren beiden Kirchen zurückkehren und das beliebte Kinder-Krippenspiel am Heiligabend aufführen zu können.



Foto vom Krippenspiel 1998 aus der Ausstellung „50 Jahre Gemeindezentrum“, die nach jedem Gottesdienst besichtigt werden kann.

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

Mi 01.12.	19.30 Uhr	Abel, Andacht
So 05.12.	11.00 Uhr	Wagner, Kita St. Markus
Mi 08.12.	19.30 Uhr	Abel, Andacht
So 12.12.	10.15 Uhr	Abel
Mi 15.12.	19.30 Uhr	Abel, Andacht
Mi 22.12.	19.30 Uhr	Abel, Andacht
Fr 24.12.	16.00 Uhr	Abel, Krippenspiel mit Kinderchor
Fr 24.12.	18.00 Uhr	Gitter
So 26.12.	10.15 Uhr	Abel, AM
Fr 31.12.	18.15 Uhr	Abel
So 09.01.	10.15 Uhr	Abel, AM
So 16.01.	10.15 Uhr	Dinkel
So 23.01.	10.15 Uhr	Abel
So 30.01.	10.15 Uhr	Abel
So 06.02.	11.30 Uhr	Abel, AM

**Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.st-markus-evangelisch.de**

St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
Telefon 06027 8131
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

So 11.12.	18.00 Uhr	Abel, AM
So 19.12.	10.15 Uhr	Abel, Sing-Gottesdienst mit Kinderchor
Fr 24.12.	15.00 Uhr	Dinkel, Familiengottesdienst
Fr 24.12.	17.00 Uhr	Abel, Christvesper
Sa 25.12.	10.15 Uhr	Dinkel
Sa 01.01.	18.00 Uhr	Dinkel
Sa 08.01.	18.00 Uhr	Abel, AM
So 16.01.	10.15 Uhr	Abel
So 23.01.	10.15 Uhr	N.N.
So 30.01.	10.15 Uhr	N.N.

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

So 05.12.	10.00 Uhr	Dinkel, mit Kinderchor
So 12.12.	9.00 Uhr	Abel
So 19.12.	9.00 Uhr	Abel, Sing-Gottesdienst mit Kinderchor
Fr 24.12.	16.00 Uhr	Stichauer Familiengottesdienst in der Mittelschule
Fr 24.12.	18.15 Uhr	Abel Christvesper in der Friedenskirche
So 26.12.	9.00 Uhr	Abel, AM
Fr 31.12.	17.00 Uhr	Abel
So 09.01.	9.00 Uhr	Abel, AM
So 16.01.	9.00 Uhr	Abel
So 23.01.	9.00 Uhr	Abel
So 06.02.	10.00 Uhr	Abel, AM

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de

St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

Do 02.12. 19 Uhr Adventsandacht	Lezuo
So 05.12. 10 Uhr	Dr. Kaps
Do 09.12. 19 Uhr Adventsandacht	Ansmann
So 12.12. 10 Uhr	Lezuo
Do 16.12. Adventsandacht	Lezuo
So 19.12. 10 Uhr	Lezuo
Fr 24.12. 15 Uhr 16 Uhr 17:30 Uhr Christvesper im Freien	Lezuo
So 26.12. 10 Uhr AM	Jasmer
Fr 31.12. 17 Uhr	Lezuo
So 09.01. 10 Uhr AM	Lezuo
So 16.01 10 Uhr	Lezuo
So 23.01. 10 Uhr Kigo	Lezuo
So 30.01. 10 Uhr	Lezuo
So 06.02. 10 Uhr AM	Lezuo

Eine halbe Stunde Zeit im Advent

Zeit zum Innehalten, für Stille, zum Hören auf Gottes Wort, zum Singen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen, immer am Donnerstag um 19 Uhr in der Johanneskirche. Spüren wir gemeinsam dem Advent nach!

02.12. / 09.12. / 16.12. 2021 19 Uhr

Jugendandachten

An jedem Adventsmontag um 19.30 Uhr eine halbe Stunde Auszeit vom Adventsstress. Termine werden über die Homepage, den Schaukasten und persönliche Einladung bekannt gegeben oder können bei Lena Riegel erfragt werden. Siehe auch die Ankündigung im Innenteil!



Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In Unterbessenbach ist es mit Abstand und Querlüften schwierig. Auch darf die Heizung nicht eingeschaltet werden. Je nach Witterung wollen wir aber im Februar oder März wieder einmal im Monat mit Gottesdiensten starten.

BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbörnerstr. 26

Im Altenheim finden wieder monatlich Gottesdienste statt,
Termine nach Absprache.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der aktuellen Situation Termine verändern oder ausfallen können. Auch ob Abendmahl stattfindet, kann sich kurzfristig ändern.

Wir informieren Sie über unsere Homepage www.johanneskirche-goldbach.de, den Schaukasten und die Amtsblätter.

Sie dürfen auch gerne im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo anrufen, wenn Sie unsicher sind!

AM*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee



Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach

Tel. 06093-584

pfarramt.laufach@elkb.de

www.petruskirche.de

Gemeindehaus

Hüttengasse 19, Laufach

Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Den Gottesdienst am 3. Advent dürfen wir gemeinsam mit einem Ensemble des Junior-Orchesters der Laufacher Musikanten feiern - am Sonntag, 12.12., um 18 Uhr in der St. Johanneskirche in Hain.

Weihnachtsfest

Für alle Kinder wird es in Laufach wieder eine ökumenische Weihnachts-Mitmachaktion geben. Bitte achtet auf die Infos im Blättchen und auf der Homepage. Kinder und Erwachsene sind am Heiligen Abend eingeladen zur Christvesper um 17 Uhr in der Thomas Morus Kirche in Laufach. Für einen feierlichen musikalischen Rahmen sorgen Theresa Hein (Gesang) und Marc Siebentritt (Gitarre) sowie Kristina Grimm an der Orgel.

Wichtelgottesdienste

Alle Kinder bis etwa neun Jahren und ihre Familien laden wir ein zu kurzweiligen (Wichtel-) Gottesdiensten: Am Sonntag, 12.12. und 16.1., jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus Laufach.

St. Wendelinuskirche Heigenbrücken Dorfstraße 4

So 5.12. | 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent (Kunkel; Jasmer)

So 19.12. | 19 Uhr Ökumenisches Taize-Gebet am 4. Advent (Jasmer)

So 9.1. | 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Geyer-Drechsler, Paulus)

So 23.1. | 19 Uhr Ökumenisches Taize-Gebet (Kunkel)

- So 5.12. | 9.30 Uhr** 2. Advent (Metzele)
- So 12.12. | 11 Uhr** Wichtelgottesdienst am 3. Advent (Team)
- So 12.12. | 18 Uhr** Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent in der St. Johanneskirche Hain (Jasmer)
- So 19.12. | 9.30 Uhr** 4. Advent (Paulus)
- Fr 24.12. | 17 Uhr** Christvesper in der Thomas Morus Kirche Laufach (Jasmer)
- Fr 31.12. | 17 Uhr** Silvester (Jasmer)
- So 16.1. | 11 Uhr** Wichtelgottesdienst
- | 18 Uhr** Jasmer
- So 23.1. | 9.30 Uhr** Siebentritt
- So 30.1. | 9.30 Uhr** Metzele

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

So 19.12. | 11.15 Uhr 4. Advent (Paulus)

So 30.1. | 11.15 Uhr Metzele

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

Sa 25.12. | 10 Uhr Gottesdienst zum Christfest in der Wallfahrtskirche Hessenthal (Hauptstr. 44; Englert)

So 23.1. | 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Johanneskirche Heimbuchenthal (Englert)

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

Gottesdienste Dezember

- So 5.12. | 11 Uhr!** mit Kirchenchor
Pfr.in Ulrike Gitter anschl.
Brot-für-die-Welt-Essen
- So 12.12. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- So 19.10. | 10 Uhr AM** Vikarin Johanna Karcher
- Fr 24.12. | 11.30 Uhr** **Minigottesdienst** (Team)
- | **15 Uhr** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** im Garten!
Vikarin Karcher und Team
- | **16.30 Uhr** **Christvesper** im Garten!
Pfarrer Thomas Gitter
- | **23 Uhr** **Christmette**
Pfarrer Joachim Kunze
- Sa 25.12. | 16.30 Uhr** **Weihnachten auf dem Weg**
Pfarrer Joachim Kunze
- So 26.12. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- Fr 31.12. | 18 Uhr** **Jahresabschlussgottesdienst** Pfr.in Ulrike Gitter

Gottesdienste Januar

- So 2.1. | 10 Uhr** **kein Gottesdienst!**
- Do 6.1. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- So 9.1. | 18 Uhr** **Taizé-Gottesdienst** (Team)
- So 16.1. | 10 Uhr** Pfarrerin Ulrike Gitter
- So 23.1. | 10 Uhr** Vikarin Johanna Karcher
- So 30.1. | 10 Uhr AM** Pfarrer Joachim Kunze
- | **10 Uhr** **Kindergottesdienst**

Gottesdienste Februar

- So 6.2. | 10 Uhr** **Abschiedsgottesdienst**
Vikarin Johanna Karcher

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 1.12. | 10.30 Uhr** Pfarrer Joachim Kunze
- Mi 12.1. | 10.30 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter



Krippenspiel zum Mitmachen

Freitag, 24. Dezember 2021, 15 Uhr

In diesem Jahr üben Kinder und Erwachsene ein Krippenspiel ein, das zum Mitmachen animiert. Gemeinsam mit Erzähler*innen, Hirten & Co machen wir uns sprachlich, mit Bewegungen, Gesang und Geräuschen auf den Weg zur Krippe. Der Gottesdienst wird im Gemeindegarten gefeiert.

Weihnachten auf dem Weg

Samstag, 25. Dezember 2021, 16.30 Uhr

Auch dieses Jahr erwandern wir uns das Weihnachtsfest. Aber was heißt da „erwandern“? Weihnachten fällt doch ins Auge, spricht eine verständliche Sprache. Doch es sind eben auch vermeintlich unbedeutende, vielleicht sogar störende Details, die zum Fest der Geburt des Heilands gehören und die es verdienen, in den Blick genommen zu werden. Wanderstock und Wanderschuhe lassen Sie bitte zu Hause, denn wir werden in den Räumen von St. Stephanus unterwegs sein. Wir freuen uns darauf, Sie im Pfarrgarten begrüßen zu dürfen.

Bitte ziehen Sie sich für die Gottesdienste warm an. Wegen Corona dürfen wir nur vorher heizen.

Aufgrund der aktuellen Situation sind Änderungen möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage (www.stephanus-evangelisch.de) und die Ortsblätter.

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28
info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44
BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-0

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): Amin Alhamwieh, Tel. 58075-28

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Zentrale: Tel. 3999-0

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost, Tel.

3999-11; Lucy Heyder, Tel. 399945;

Astrid Ostendorf, Tel. 399960

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinstr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekanin: Birgit Niehaus,

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Andrea Marquardt, Religionspäd. Tel. 9 46 26

Andrea.Marquardt@elkb.de

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum

Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

neu: Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Ökumenische Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



Bild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de / Pfarrbriefservice.de

Jahreslosung 2022

Wer zu mir kommt

Christoph Emanuel Seitz

D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Wer zu mir kommt, den werd' ich nicht ab - wei - sen.

5 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Wer zu mir kommt, den werd' ich nicht ab - wei - sen.

9 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Kommt her zu mir al - le, die ihr müh - se - lig und be - la - den seid!

13 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Ich will Euch er - qui - cken, ich will Euch er - qui - cken.